

## Funktionsübersicht

- \* vorbildgerechtes Fahr- und Bremsverhalten
- \* vorbildnahe PZB mit Zugart O / M / U
- \* PZB Hilfesystem
- \* Zeit-Zeit SiFa
- \* KWS / KDS
- \* schaltbare Instrumentenbeleuchtung
- \* separate Scheibenwischer mit Geschwindigkeitsregelung
- \* manuelle Lichtkegelregelung
- \* TS Kamerapositionen und Wettereffekte
- \* vR EBulasystem
- \* ZZA ( Zugzielanzeige )
- \* Benachrichtigungsfenster / vR Message System
- \* vorbildnahe Soundkulisse optimiert für EFX

## Enthaltene Fahrzeuge

DBbzfa 761 / Dosto Stwg 2. Klasse - Passview

DABz 755 / Dosto 1. / 2. Klasse - Passview

DBz 750 / Dosto 2. Klasse - Passview





- ① Auf- / Abschaltung Fahrstufen
- ② Richtungswender
- ③ Heizung
- ④ Sanden
- ⑤ Bremse lösen
- ⑥ Licht
- ⑦ Instrumentenbeleuchtung
- ⑧ Führerraumleuchte
- ⑨ PZB Anzeige
- ⑩ Leuchtmelder
- ⑪ Fahrstufenanzeige
- ⑫ Leuchtmeldertest
- ⑬ Zugkraftanzeige
- ⑭ Tacho



- ① Bremse lösen
- ② Türfreigabe
- ③ Anzeige HLL / HLB
- ④ Zusatzbremse
- ⑤ Zugbremse
- ⑥ Hydrodynamische Bremse
- ⑦ Kupplung Hydrodynamische Bremse
- ⑧ Horn / Makrofon
- ⑨ Bremsanzeigen
- ⑩ Anzeige Leitungsüberladung



## 1 Richtungswender

Der Richtungswender hat vier Stellungen: **R**, **0**, **M** und **V**

Mit **V** und **R** wird die Fahrtrichtung vorgegeben, steht der Hebel länger als zwei Sekunden in Stellung **0** wird der Fahrstand abgeschaltet, eine Bedienung des Fahrzeugs ist er dann wieder möglich, wenn der Hebel wieder in **V**, **M** oder **V** verlegt wird.

2 Der Leuchtmelder leuchtet, wenn der Fahrstand abgeschaltet ist.



-  **W** Richtungswender hoch
-  **S** Richtungswender runter



## ① Hohe Abbremsung

Sobald die Hohe Abbremsung aktiv ist, leuchtet der Leuchtmelder auf, das Bremssystem arbeitet dann mit einem höheren Bremsdruck.

## ② Hydrodynamische Bremse

Der Steuerwagen hat neben dem pneumatischen Bremssystem auch Bedienelemente für ein hydrodynamisches Bremssystem installiert. Über den gekoppelten Bremssteller kann die Bremskraft zusammen mit der Zugbremse dosiert werden.

Der Bremssteller kann durch einen Klick auf den Hebelkopf entkoppelt und separat verstellt werden.

③ Sobald gebremst wird und die hydrodynamische Bremse aktiv ist, leuchtet der Leuchtmelder auf.



## Einsatz der Bremsen

Bei der Nutzung der verschiedenen Bremshebel des Steuerwagens ist zu beachten, dass das Bewegen des Bremsstellers der hydrodynamischen Bremse zu einer Leistungsabschaltung führt.

Es kann erst wieder Leistung aufgeschaltet werden, wenn die Fahrstufen auf Null zurück gelaufen sind und der Bremssteller der H-Bremse in Null steht.

Soll nur mit der pneumatischen Bremse gebremst werden, so ist mit einem Klick auf den Hebelkopf oder über Shift-D der Bremssteller der H-Bremse vorher zu entkoppeln, um diesen nicht mit zu bewegen.

## Tastatursteuerung der Bremsen

- |   |         |                               |
|---|---------|-------------------------------|
| ① | ' / ß   | Zusatzbremse / Lokbremse      |
| ② | ö / ü   | Führerbremsventil / Zugbremse |
| ③ | , / .   | Hydrodynamische Bremse        |
| ④ | Shift D | Entkoppeln Hydrodyn. Bremse   |



## Lichteinstellungen

- |       |      |  |
|-------|------|--|
| Shift | Pos1 | Regelt die Helligkeit hoch               |
| Shift | Ende | Regelt die Helligkeit runter             |
|       | L    | Schaltet das Fahrstandlicht ein          |
|       | I    | Schaltet die Instrumentenbeleuchtung ein |
|       | H    | Schaltet das Fahrzeuglicht ein           |
| Shift | H    | Schaltet das Fahrzeuglicht aus           |



## 1 PZB

Punktuelle Zug Beeinflussung

Folgende Webseite stellt umfangreiche Informationen zur PZB zur Verfügung: <http://www.tf-ausbildung.de>

Shift 8 Schaltet die PZB Ein oder Aus

Strg 8 Wechselt die Zugart O/M/U

Shift ß Schaltet die PZB Hilfe ein

Strg 9 Zeigt die PZB Info

## 2

Bild ↓ PZB Wachsam

Ende PZB Frei

Entf PZB Befehl40



## 1 SiFA / Zeit-Zeit SiFa

Einmal eingeschaltet muss während der Fahrt der Sicherheitsfahrshalter alle 30 Sekunden zurückgesetzt werden, um eine Zwangsbremung zu verhindern. Wird nicht zurückgesetzt leuchtet der Leuchtmelder SiFa und gibt ihnen weitere 4 Sekunden zu reagieren, nach weiteren 2 Sekunden erfolgt dann eine Zwangsbremung.

In der Aussenansicht ist die SiFa nicht aktiv.

Shift 7 Schaltet die SiFa Ein oder Aus

Leertaste SiFa zurücksetzen



## 1 Scheibenwischer

Die Lok hat zwei schaltbare Geschwindigkeiten für die Scheibenwischer.



Scheibenwischer Ein 0 / I / II



Scheibenwischer Aus II / I / 0



## 2 Anzeige Oberstrom

## 3 Anzeige Fahrdrabtspannung



## EBula

Die Lok ist mit einem elektronischer Buchfahrplan, ausgestattet. Entsprechende Fahrpläne zu aktuellen Strecken sind in den Eisenbahnsimulationsforen zu beziehen.

- 1 EBula Ein/Aus schalten
- 2 EBula Tag/Nacht Modus umschalten
- 3 EBula Seite umschalten
- 4 EBula Plan umschalten



## Bedienung des Steuerwagens

**1** Der Regler hat insgesamt vier Stellungen:

**Null**, die eingestellten Fahrstufen laufen auf Null zurück,

**Auf**, die Fahrstufen laufen hoch, solange wie der Hebel in dieser Stellung verbleibt.

**Fahrt**, der Zug fährt mit der eingestellten Fahrstufe

**Ab**, die Fahrstufen laufen runter, solange wie der Hebel in dieser Stellung verbleibt.



**2** Anzeige Fahrstufen

## Bedienung des Steuerwagens

Bei der Bedienung des Steuerwagens ist beim Betreten des Cabs darauf zu achten, dass Drehzahl und Bremssystem erst die Initialwerte erreicht haben sollten, bevor der Steuerwagen bedient wird.

Beim Bremsen ist vorher genau zu überlegen, ob die hydrodynamische Bremse zum Einsatz kommt.

Eventuell ist es sinnvoll den Bremssteller der hydrodynamischen Bremse vor dem Bremsvorgang zu entkoppeln.

Es ist aber auch dann darauf zu achten, welches Bremssystem je nach Bremsstellung und Geschwindigkeit wirksam ist.

Wird der Bremssteller der hydrodynamischen Bremse bewegt, wird die Leistung abgeschaltet, unabhängig davon ob die Bremse wirksam wird oder nicht.

Eine Leistungsaufschaltung ist erst dann wieder möglich, wenn der Bremssteller der hydrodynamischen Bremse und die Fahrstufen auf Null stehen.

Es ist daher auf alle Fälle sinnvoll, vor einem Bremsvorgang immer die Fahrstufen auf Null laufen zu lassen.

## Bedienung des Stw im Modus „Freies Spiel“

Die Bedienung des Steuerwagens im freien Spiel weicht von der Bedienung im Modus Schnelles Spiel und Scenario ab, insbesondere bei der Kaltstart Version.

Sobald das Scenario im Freien Spiel Modus betreten wird, muss der Zug innerhalb von 20 Sekunden angeklickt werden.

**Dauert es länger, kann der Zug nicht gefahren werden!**

Diese Verfahrensweise gilt ausschließlich für die Kaltstart Versionen der enthaltenen Fahrzeuge!

Einmal im Cab bitte die Initialisierung der Bremse abwarten.

Mit Shift+9 die ZWS/KWS einschalten, danach in das Cab der schiebenden Lok wechseln, wieder die Initialisierung der Bremse abwarten und mit Shift+9 auch hier die ZWS/KWS einschalten.

Dann wieder in das Cab des Steuerwagens wechseln, die Batterie einschalten, den Pantographen vorwählen und heben und dann den Hauptschalter einschalten.



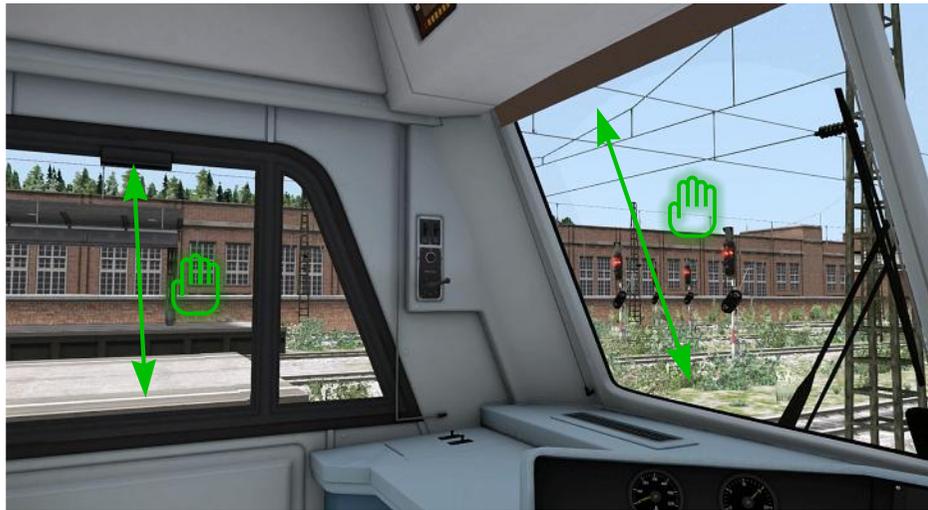
## Bedienung der Kaltstart Version:

Um den Steuerwagen und die schiebende Lok betriebsbereit zu machen sind folgende Schritte erforderlich:

- Einschalten der Batterie - **nur Tastatur**
- Vorwahl des zu hebenden Pantographen - **nur Tastatur**
- ① - Heben des gewählten Pantographen
- ② - Einschalten des Hauptschalters

Danach können die Sicherungssysteme wie SiFa und PZB aktiviert werden, ebenso sollte der Fahrmotorlüfter vor Antritt der Fahrt zugeschaltet werden.

Shift	B	Batterie Ein / Aus
	Z	Hauptschalter Ein / Aus
	P	Stromabnehmer Auf / Nieder
Shift	P	Stromabnehmer Vorwahl
Shift	F	FML An / Aus



## Rollo und Fenster

Die Rollos können links und rechts in ihrer Position verstellt werden, die Seitenfenster können geöffnet werden.



## Weitere Tastaturbefehle

- Shift **B** Batterie ein / aus
- I** Instrumentenbeleuchtung Ein/Aus
- L** Fahrstandbeleuchtung Ein/Aus
- Shift **Ä** Luftpresser Ein/Aus
- B** Horn lang
- N** Horn kurz
- 0** Zugzielanzeige rauf
- Shift **0** Zugzielanzeige runter

Fahrplanleuchte Ein/Aus ( Mausclick )